

Stundenthema: Liedeinführung: „Shalala“ von Fredi Jirovec

1. Lehrplanbezug und Zielformulierung

Zielsetzung der Stunde:

Je nach individuellem Leistungsvermögen können die Schülerinnen und Schüler den Refrain und die erste Strophe des Liedes „Shalala“ von Fredi Jirovec auswendig singen, indem sie angeleitet und abwechslungsreich üben, um ihr Liedrepertoire zu erweitern und um das gesunde, anstrengungsfreie Singen zu trainieren.

Prozessbezogene Feinziele:

1. Die SuS üben die beiden Teile der Strophe auf vielfältige Art und Weise, um eine hohe und zugleich abwechslungsreiche Wiederholungsrate zu gewährleisten.
2. Die SuS gestalten einen vorgegebenen Abschnitt mit Bewegungen oder tänzerischen Elementen in Kleingruppen zur Integration individueller Ideen in das Musikstück.
3. Die SuS reflektieren den Klassengesang, indem sie ihre Einschätzungen konstruktiv kommunizieren.

2. Verlaufsplan:

Phase	Lehrer-Schüler-Interaktion	Sozialform/ Medien
I. Hinführung		
Begrüßung	Morgenritual, Gebet, Sprechstück	Sitzkreis
Ritual zum Beginn der Musikstunde	Gemeinsames Singen des „Startliedes“	Stehkreis
Warm up (Aktivierung des Zwerchfells, Atmung, Körperhaltung...) Wiederholung - Refrain -	LK leitet durch eine Einsinggeschichte die Thematik ein. Gute Laune am Ende → Anlass, den bereits bekannten Refrain zu singen sowie die dazugehörigen Schritte auszuführen LK öffnet rechte Tafelseite, die die SuS automatisch zur Ausführung auffordert.	Stehkreis Gemeinsames Musizieren <i>Bild- und Wortkarten</i>
II. Erarbeitung		
Erarbeitung	<i>Peter ist im Gegensatz zu dir heute nicht zum Singen zu Mute!</i>	Tafelkino

<p>- Strophe 1a-</p> <p>Text</p> <p>Melodie</p>	<p>LK platziert Bild an linker Tafelseite <i>Es geht schon von Beginn an einfach alles schief! Was genau, wirst du gleich erfahren.</i></p> <p>Bilder der „Unglücksfälle“ werden ungeordnet an die Tafel gehängt. SuS erhalten diese jeweils zu zweit in Kleinformat: Auftrag, diese zu ordnen, während LK den Text zunächst spricht. (immer zwei Bilder untereinander) Vergleich der Anordnung der Bilder mit dem Vorschlag an der Tafel.</p> <p>Abwechselndes Textsprechen SuS & LK mit dem Mikrofon. LK klopft Rhythmus mit dem Stift: Wort, bei dem aufgehört wurde, wird benannt.</p> <p>LK singt jeweils zwei Takte vor, die von den Kindern unmittelbar nachgesungen werden. Sukzessive Zusammensetzung der einzelnen Abschnitte.</p>	<p>Partnerarbeit</p> <p><i>Bildkarten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1x groß • 10x klein <p><i>Mikrofon</i></p> <p>Vor- und Nachsingen</p>
<p>Sicherung</p> <p>- Strophe 1a-</p>	<p>LK spielt Melodie auf dem Keyboard. SuS bestimmen, welche der melodisch fast identischen Abschnitte gespielt wurde. (mentales Singen & genaues Zuhören)</p> <p>Singen des Liedes</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Begleitung • mit deutlichem Text (Konsonanten!) • Crescendo = ansteigende Wut 	<p>Übung</p>
<p>Gestaltung</p> <p>- Strophe 1a -</p>	<p><i>Ihr dürft jetzt wieder zu viert/fünft zusammengehen und euch für den Teil, den wir bis jetzt gelernt haben, Bewegungen zum Text ausdenken. → Symbolkarte</i></p> <p><i>Dafür habt ihr 5 Minuten Zeit. Übt eure Ideen so gut, dass ihr sie uns vorführen könnt.</i></p>	<p>Stehhalbkreis</p>
<p>Arbeitsphase</p>	<p>SuS erarbeiten und üben eine Begleitung des Abschnittes.</p> <p>Klangsignal → Treffen im Stehhalbkreis</p>	<p>Arbeit in Kleingruppen</p>
<p>Präsentation</p>	<p>Präsentierende SuS stellen sich in die Halbkreismitte, führen ihre Ideen vor, während die anderen singen.</p>	
<p>Erarbeitung</p> <p>- Strophe 1b -</p>	<p>LK hängt Bild des Radios + Wortkarte in die Tafelmitte. Unmittelbare Fortsetzung der Strophe durch Vor- und Nachsingen.</p>	<p>Stehhalbkreis</p>

	<p>Pausen werde jeweils durch Klatschen gefüllt. Zuerst geheimnisvoll, dann mit ansteigender Lautstärke</p>	<i>Bild- und Wortkarten</i>
Sicherung - Strophe 1b -	<p>Teppiche in den Ecken des Klassenzimmers → „Liedergarten“ mit vier „Beeten“ je 4-5 SuS stellen sich in eine Ecke des Raumes. In jeder soll eine andere musikalische Aktivität ausgeführt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Singen (unter Berücksichtigung der Dynamik) • 2. Summen • 3. Klatschen des Sprechrhythmus • 4. stummes/leises Mitsingen <p>nach jedem Durchlauf → Zwischenspiel mit der Möglichkeit des „Beetwechsels“ im Uhrzeigersinn</p>	<p>Ausführung der geforderten musikalischen Aktivität</p> <p>„Beete“ = <i>Teppiche</i></p>
III. Sicherung		
Zusammensetzung - Strophe 1-	SuS singen die gesamte 1. Strophe unter Berücksichtigung der erarbeiteten Elemente. Alle Gruppen führen die Bewegungen jeweils gemeinsam aus.	Stehkreis
Durchführung Ablaufplan	<p>Visualisierung des Ablaufs an der Mitteltafel und einmalige Durchführung.</p> <p>Beim ersten Teil der Strophe setzt jede Gruppe die soeben erarbeiteten Bewegungen um.</p>	<i>Wort- & Bildkarten</i>
Reflexion	<p><i>Du hast sicher eine Idee, auf welche 2 Punkte wir nächstes Mal achten müssen, damit es noch besser wird.</i></p> <p>→ SuS äußern sich</p>	<p>UG</p> <p><i>Plakat</i></p>
IV. Abschluss		
„Aufführung“ (musikalische Ausgestaltung)	erneutes Singen unter Berücksichtigung der Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge.	Gemeinsames Musizieren
Ausblick	LK kündigt SuS an, dass die Kinder in der Folgestunde die nächsten Strophen des Liedes kennenlernen werden.	UG